

■ Szenario Vollbrand eines Zimmers/einer Wohnung

Bei einem Vollbrand eines Zimmers bietet es sich an, die Dynamik einer weiteren Brandausbreitung durch einen Außenangriff zumindest zu reduzieren. Während des Außenangriffes sollte der Innenangriff vorbereitet werden. Wenn der Außenangriff Wirkung zeigt, kann der maschinelle Lüfter eingesetzt werden, um Wärme, Rauch und Wasserdampf aus dem Gebäude zu drücken und so den vorgehenden Trupp im Innenangriff zu unterstützen. Wenn der Innenangriff läuft, wird kein Außenangriff mehr durchgeführt.



Abb. 106: Szenario Vollbrand eines Zimmers/einer Wohnung (Grafik: Fuchs)

■ Szenario massiver Rauch tritt aus einem Fenster aus

Wenn große Mengen Brandrauch aus einem Fenster austreten, ist mit einer weiteren Entwicklung hin zur Rauch- bzw. Raumdurchzündung zu rechnen. Um die mit einem solchen Ereignis auftretende Dynamik und weitere Ausbreitung des Brandes kontrollieren zu können, bietet sich die Vorbereitung des Außenangriffes an. Beim Vorgehen in das Gebäude sollte die Bildung eines Strömungspfad, auf dem viel Luftsauerstoff zum Brandraum fließen kann, ausgeschlossen werden. Dies kann z.B. durch einen Mobil Rauchverschluss oder das Schließen der Türen bis auf einen Spalt zur Schlauchdurchführung erfolgen.

Wenn die Luftströmung auf dem Angriffsweg unter Kontrolle ist, kann der Innenangriff durchgeführt werden.

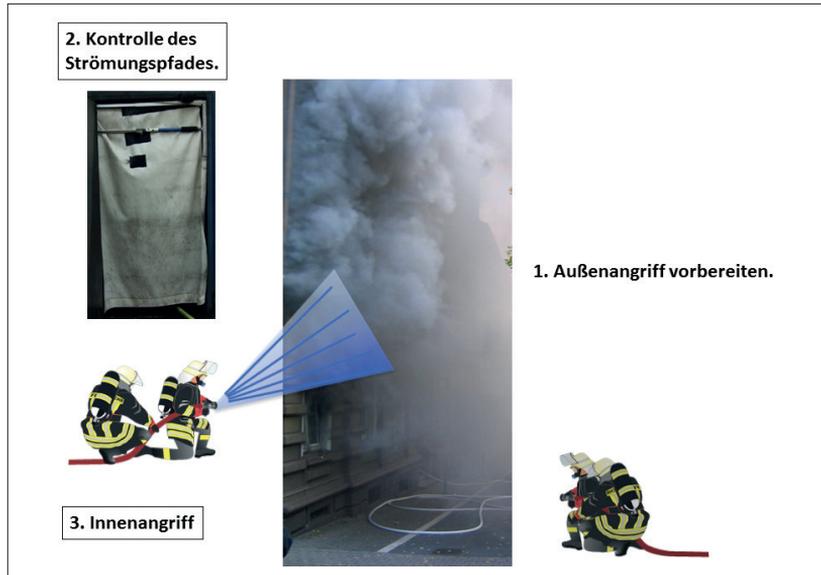


Abb. 107: Szenario massiver Rauch tritt aus einem Fenster aus (Grafik: Fuchs)

■ Szenario geschlossener Brandraum/schlecht ventilerter Brand

Bei einem Brand, der das Risiko einer Rauchexplosion oder ähnlichem birgt, bestehen unterschiedliche Möglichkeiten vorzugehen.

Generell ist dies ein sogenannter Hochrisikobrand, es besteht somit ein sehr hohes Risiko für die vorgehenden Einsatzkräfte.

Hier kann beispielsweise eine Öffnung zum Brandraum von außen geschaffen werden, durch die die vielleicht auftretende Rauchexplosion in einen unkritischen Bereich gelenkt werden soll. Durch die Öffnung kann dann auch ein Löschangriff aus sicherer Entfernung durchgeführt werden.

Alternativ ist die Schaffung einer kleinen Öffnung zum Brandraum möglich, durch die ein massiver Löschangriff möglich ist. Auch die Anwendung des Injektionslöschverfahrens, wie des COBRA-Löschsystems, ist hier überaus sinnvoll!